



Silke  
Strahl



Ivo  
Prato

# Silke und Ivo chatten über ...

**... ihre Freiheit im Beruf und in der Musik. Sie spielen beide Saxofon, haben Erfahrungen mit unterschiedlichen Anstellungsgraden und Alltagsanforderungen gemacht. Und bei beiden gehört die Improvisation bei Auftritten dazu.**

## **Ihr seid beide freiberuflich tätig. Wie frei fühlt ihr euch dabei?**

**Silke** In meiner freiberuflichen Tätigkeit fühle ich mich schon sehr frei. Ich kann selbst entscheiden, welche Gigs und Projekte ich annehme, wann ich übe und wann ich die administrativen Arbeiten erledige. Das geniesse ich sehr.

**Ivo** Früher war ich beruflich stark eingebunden und das Verlassen von Musik-, Yoga- & Kampfkunst-Institutionen, wo ich unterrichtete, war eine Befreiung. Den damit verbundenen einfachen Lebensstil empfinde ich inzwischen als Lebensqualität.

## **Hat dich diese Befreiung Mut gekostet, Ivo?**

**Ivo** Dem Entscheid ging ein längerer Prozess voraus und ich war schon vorher nicht wirklich abgesichert. Man hat mich aber mehrfach gewarnt vor diesem Schritt. Mir gibt die Entwicklung und das Gehen mit dem Lebensfluss Halt.

**Ivo** Es hat mich mehr Klarheit als Mut gekostet. Hast Du, Silke, manchmal Existenz-Bedenken?

**Silke** Ich bin in einem kleinen Prozentsatz (zwei Vormittage) an einer Musikschule angestellt. Ab und zu schwirrt mir auch der

Gedanke durch den Kopf, nur noch freiberuflich tätig zu sein. Im Moment finde ich aber das Unterrichten auch eine schöne Abwechslung. Und die Sicherheit, wenigstens die Grundkosten decken zu können, finde ich irgendwie auch befreiend.

**Silke (am nächsten Tag)** Guten Morgen, ich habe mir gerade nochmals Gedanken zu Existenzängsten gemacht. Es ist eher das finanzielle Risiko, welches mir oft Bauchschmerzen verursacht. Das Risiko, das man als freischaffende Musikerin bei selbst lancierten Projekten eingeht. Es kommt oft vor, dass ich mit den Proben beginne, aber noch unklar ist, ob das Projekt auch tatsächlich finanziert sein wird und ich alle Beteiligten ordentlich bezahlen kann. Bisher hatte ich aber Glück.

**Ivo** Angst und Zweifel kenne ich auch, aber ich versuche sie möglichst nicht zu pflegen. 2020, während der Pandemie, hatte ich eine Auslandtour organisiert. Alles war gebucht. Kurz vorher wurde mir mitgeteilt, dass die zugesagte Unterstützung nicht vergeben würde, wenn die ganze Tour coronabedingt abgesagt werden müsste. Das hätte mich sehr viel Geld gekostet. Aber das Glück war auf meiner Seite. Wir

(Band) konnten die etwas reduzierte Tour genau in den einzigen möglichen 14 Tagen durchführen.

## **Könnt ihr solche Situationen besser aushalten, weil Musik eben auch erfüllend ist?**

**Silke** Auf jeden Fall! Aber so schön der «Job» auch ist, so anstrengend ist er manchmal. Ich habe eine kleine Tochter, die morgens früh aufstehen will. Abends komme ich nach einem Konzert oft sehr spät nach Hause. Und mein Mann ist ebenfalls Musiker. Da ist es manchmal eine richtige Herausforderung, alles unterzubekommen. Sobald ich aber wieder auf der Bühne stehe oder für ein tolles Projekt probe, finde ich es ein absolut schönes Privileg, dies machen zu dürfen/können :-)

**Ivo** Meine Tätigkeit ist eher ein lehrreicher Lebensweg als ein Job. Und wenn die Magie der Musik mich manchmal durchdringt, dann hilft das und bestärkt mich.

## **Was hat euer Reisen mit der Suche nach Freiheit zu tun?**

**Ivo** Freiheit ist ein grosses Wort – ich bin oft unfreier als ich denke. Meine intensive Auseinandersetzung mit dem Yoga und der Kampf-

kunst und die damit verbundenen Reisen nach Indien und Äthiopien (Unterricht mit Strassenkindern) waren die Suche nach Entwicklung. Mit der Freiheit ist es ähnlich wie mit der Kreativität, dem Glück und der Liebe – sie lassen sich nicht einfach herholen. Es gibt aber Ausrichtungen und Tätigkeiten, die sie begünstigen und dann werden sie manchmal unverhofft wach.

**Silke** Die Zeit unterwegs mit dem Pfeifermobil, ein Wohnmobil, das wir über eine Stiftung zwei Monate zur Verfügung hatten, war eine Suche nach Freiräumen. Wir wollten ohne Druck (finanziell, aber auch inhaltlich) an etwas forschen. Das war grossartig!

## **Und wo steckt die Freiheit in der Improvisation?**

**Ivo** Die Improvisation ist mehr eine Mentalität als ein musikalisches Mittel. Beim Improvisieren ist Persönlichkeit gefragt. Ich glaube, die Freiheit liegt in der Befreiung aus Strukturen, bei der Räume sich auftun und ich den Impulsen des Moments folgen kann.

**Silke** Manchmal nehme ich mir bestimmte Freiheiten weg, indem ich mich zum Beispiel an ein Konzept halte. Am liebsten improvisiere ich aber gänzlich frei. <>